

[25328] Von meinem

Reiseführer durch Russland

veranstaltete ich eine

neue Ausgabe in 1 Bande rot kart.,
mit abgerundeten Ecken, à 3 M.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

Russischer Dolmetscher.

Separat-Abdruck aus Gerhard's Prakt. Reiseführer durch Russland, vermehrt durch Aufnahme der russischen Schreibschrift.

Inhalt: Kurze Grammatik der russischen Sprache. Die wichtigsten deutsch-russischen Gespräche: Reiseconversation. Orientierungs-Fragen. Essen und Trinken. Russische Speisekarte. Wohnungsmiethe. Einkäufe. Vom Handel. Ueber Gewerbe. Vollständiges deutsch-russisches Wörterbuch mit Aussprachebezeichnung in deutschen Buchstaben nebst Accenten.

Rot kart. mit abgerundeten Ecken 1 M.

Dieser vorzüglich bearbeitete Dolmetscher wird zum unentbehrlichen Begleiter jedes Reisenden in Russland werden. Er bietet, übersichtlich gruppiert, für alle auf der Reise vorkommenden Fälle, Fragen und Antwort unter genauer Berücksichtigung der eigenartigen Verhältnisse in Stadt und Land.

Bezugsbedingungen für beide Werke:

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3%,
Freiexemplare 7/6.

Zur Einführung liefere ich jeder Handlung ein Mal 7/6 gemischt (Frei-Exemplar vom Dolmetscher).

Diese Vorzugsbedingung erlischt mit 1. August d. J.

Leipzig, Anfang Juli 1891.

Wolfgang Gerhard.

Verlag von August Hirschwald
in Berlin.

[21489]

Soeben erschien:

Die

chirurgische Behandlung des Kropfes

von Prof. Dr. A. Wölfler.

III. Theil. Die Behandlungsmethoden des Kropfes, mit besonderer Berücksichtigung der von Hofrath Billroth 1878—1884 an der Wiener Klinik und vom Verf. 1886—1890 an der Grazer Klinik behandelten Fälle.

1891. gr. 8°.

Mit 2 Tafeln und Holzschnitten. 9 M.

Bender, Das Einmachen.

Mit farb. Umschlag nur 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Wir bitten, diesen Massenartikel versenden und kolportieren zu lassen.

[21039]

Stahel, Verlag in Würzburg.

Germanistik.

[25198]



In unserem Verlag erschien soeben:

Brienzer Mundart.

I. Theil.

Allgemeine Lautgesetze und Vokalismus

von

Dr. Peter Schild.

2 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 10 $\frac{1}{2}$ netto,
2 M bar.

Wir bitten mäßig à cond. zu verlangen!

Ergebenst

Basel.

Sallmann & Bonader,
Verlags-Conto.

Zur Einmachzeit.

[25621]

Ich bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Supp', Gemüse und Fleisch. Billiges u. gutes bürgerl. Kochbuch. Eleg. geb. 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord. mit 40% bar und 7/6 Explr. In Rechnung nur in einfacher Anzahl. Bei Entnahme von 7/6 Explrn. trage 1/2 Inseratspesen.

Um gütige Verwendung bittend

Hochachtungsvoll

Darmstadt.

Carl Köhler.

Künftig erscheinende Bücher.

Wichtige sozialpolitische Broschüre!

[25227]

*

In Vorbereitung, demnächst erscheinend:

Die

Sünden der Armen.

Von

einem auch Armen.

gr. 8°. Geh. Preis 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto;
auf 10/1 Freiexemplar.

Während bisher in Wort und Schrift, im Parlament und in der Gesetzgebung fast nur von den „Sünden der Gesellschaft“ gegenüber dem vierten Stande die Rede war, bespricht in obiger Broschüre ein Angehöriger der „Gesellschaft“ die Sünden des vierten Standes gegenüber allen

anderen Ständen und verlangt, daß die „Armen“ auch ihrerseits der übrigen Gesellschaft Schritte entgegen thun, Einkehr bei sich selbst halten und den ihnen gebrachten Opfern eine Gegenleistung nicht materieller, sondern ethischer Art darbringen. Die Posten, welche der Verfasser auf dem „Schuldkonto der Armen“ belastet, sind: Noheit, Bier bis zur Unehelichkeit, Verschwendung, Genußsucht und Leichtsin, Neid und Undankbarkeit, Geschäftigkeit, Ungerechtigkeit etc. Der Verfasser hält dem vierten Stande einen Spiegel vor, in dem sich sein Bild so zeigt, wie es wirklich ist. Mit schonungsloser Offenheit und unerbittlicher Logik zeigt uns der Verfasser, wohin wir treiben, wenn wir nicht endlich uns entschließen, in der Fürsorge für den vierten Stand — weniger zu thun als bisher und die Besserung der bestehenden Verhältnisse von der Mitarbeiterschaft des vierten Standes in vernünftigem Sinne abhängig zu machen.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Ende Juni 1891.

Otto Janke.

[23905] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Das Entwerfen und Zeichnen

der gewöhnlich

vorkommenden Baurisse

nach

ihren verschiedenen Beziehungen.

Nebst

gründlicher Anweisung zu übersichtlicher
Abfassung eines Bauanschlages.

Für

gewerbliche Fortbildungsschulen, sowie
zum Selbststudium für Gesellen u. Lehrlinge.

Herausgegeben

von

Dr. W. H. Behse,

Baumeister und Rektor der städtischen Gewerbeschule (höheren Bürgerschule) in Dortmund.

Vierte,

vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit einem Atlas,

enth. 30 Foliotafeln mit 435 Figuren.

(Preis ca. 6 M.)

Weimar, 17. Juni 1891.

Bernh. Friedr. Voigt.

Avis.

[25637]

Auf die wiederholten Bestellungen hiermit zur Nachricht, daß sich das Erscheinen von

D. Hübnert's Geographisch-statistischen
Tabellen für 1891/92. Buch- und
Plakat-Ausgabe.

bis Ende d. M. verzögern kann, weil in derselben noch die Resultate vieler im Frühjahr dieses Jahres vorgenommenen außerdeutschen Volkszählungen mit berücksichtigt werden sollen.

Frankfurt a/M., den 1. Juli 1891.

Wilhelm Rommel.